

Padoue, auteurs du *Defensor pacis*' (vgl. unten n. 81). L. Delisle behandelt 'Maître Jean d'Antioche traducteur et frère Guillaume de Saint-Étienne, P. Viollet 'Les coutumiers de Normandie' und B. Hauréau (†) 'Jacques de Lausanne, frère Prêcheur'.
E. M.

16. Mit dem Erscheinen des dritten Bandes ist die zweite Auflage des Buches von Max Heimbucher, *Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche* (Paderborn 1907. 1908) vollendet worden und kann, da es mit grossem Fleiss neu gestaltet und stark verbessert und vermehrt worden ist, zur Benutzung lebhaft empfohlen werden. Der ganz 'korrekte' Standpunkt des Verf., der es notwendig macht, über die Orden möglichst nur gutes zu sagen, böse Dinge doch nur mit leiser Hand vorsichtig zu berühren, wenn sie sich absolut nicht umgehen lassen, der es wünschenswert macht, so viel wie möglich gut katholische Literatur anzuführen, wenn auch natürlich eine grosse Masse anderer Schriften zitiert werden musste, kann nicht hindern, aus dem Buche guten Nutzen zu ziehen, wenn man sich über Orden und deren Einrichtungen unterrichten will.
O. H.-E.

17. R. P. L. Gougaud O. S. B., *L'oeuvre des Scotti dans l'Europe continentale (fin VI. — fin XI. siècles)* (Revue d'histoire ecclésiastique IX, n. 1, 2, Louvain 1908, p. 21 sqq.), scheidet zwischen der Missionstätigkeit der irischen Pilgermänner (peregrini) nach der Art Columbans und jenen irischen Wanderbischöfen von teilweise höchst anstössigem Lebenswandel, gegen die sich der Groll des h. Bonifaz richtete, behandelt den Einfluss der Iren auf die karolingische Literatur, tritt jedoch den übertriebenen Vorstellungen von ihrer Kultur besonders auch hinsichtlich der Kenntnis des Hebräischen und Griechischen entgegen und verfolgt die Geschichte der irischen Klöster- und Hospitäler-Gründungen auf dem Kontinent bis ins 11. Jh. Der anziehende Stoff ist quellenmässig bearbeitet, und der Bearbeiter zeigt überall grosse Gelehrsamkeit und kritischen Sinn, wenn auch vielleicht eine etwas schärfere Sichtung der Nachrichten zu wünschen gewesen wäre.
B. Kr.

18. Als Bd. 163 der *Bibliothèque de l'école des hautes études* ist 1907 'Le royaume de Bourgogne (888—1038)' von R. Poupardin erschienen. In Ergänzung seines frühern Buches über das Königreich Provence bis 933 hat P. damit für dieses äusserst wichtige Grenzgebiet zwischen